

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Verteilung von Haushaltsmitteln 2009 für die Aktivitäten, Mitfinanzierung von hauptamtlichem Personal sowie Großveranstaltungen im Rahmen der Jugendverbandsarbeit

Beschlussorgan

Jugendhilfeausschuss Finanzausschuss

| Beratungsfolge | Abstimmungsergebnis | | | | | | |
|----------------------|---------------------|--|--------------------------|-------------------------------|--------------|--------------------------|----------------------------|
| | Datum/ Top | zugestimmt Änderungen s. Anlage Nr. | abge- lehnt | zu- rück- ge- stellt | verwiesen in | ein- stim- mig | mehr- heitlich gegen |
| Jugendhilfeausschuss | 01.09.2009 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | | <input type="checkbox"/> | |
| Finanzausschuss | 07.09.2009 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | | <input type="checkbox"/> | |

Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative

Der Jugendhilfeausschuss – Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie – beschließt die Mittelverteilung für Aktivitäten der Jugendverbände in Höhe von insgesamt 965.200 €.

Gleichzeitig beschließt er unter Bezug auf den Ratsbeschluss vom 24.06.2008 (Top 9.18) und 26.03.2009 (Top 9.9) einen Zuschuss in Höhe von 17.907,06 € für die Jugendhilfeverbände und einen Zuschuss in Höhe von 2.322,00 € für den Kölner Jugendring, zur Finanzierung der Tarifkostensteigerung von hauptamtlichen Mitarbeitern.

Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe der 30.000 Euro zur Förderung des Kölner Jugendrings.

Für das Haushaltsjahr 2009 stehen Mittel im Teilergebnisplan 0601, Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, Teilplanzeile 15 (Transferaufwendungen) zur Verfügung.

Haushaltsmäßige Auswirkungen

| | | | | | |
|--------------------------------------|---|--|---|---|--------------------------|
| <input type="checkbox"/> Nein | <input checked="" type="checkbox"/> ja, Kosten der Maßnahme 985.429,06 € | Zuschussfähige Maßnahme ggf. Höhe des Zuschusses _____ % | <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja | Jährliche Folgekosten a) Personalkosten _____ € | b) Sachkosten _____ € |
| Jährliche Folgeeinnahmen (Art, Euro) | | Einsparungen (Euro) | | | |

Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen

Im Haushaltsjahr 2009 stehen 985.429,06 € für Aktivitäten der Jugendverbände im Teilergebnisplan 0601 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, Teilplanzeile 15, Transferaufwendungen, zur Verfügung. Hierin enthalten sind 30.000 € aus Zusetzungen aus den Hpl-Beratungen zur zusätzlichen Förderung des Kölner Jugendringes, sowie 17.907,06 € für die Jugendverbandsarbeit und 2.322,00 € für den Kölner Jugendring, aufgrund der Tarfkostensteigerung im öffentlichen Dienst für das Jahr 2009.

Zur Förderung der hauptamtlichen Mitarbeiter/innen sind in 2009 vorgesehen:

- für den/die 1. Mitarbeiter/in einen Zuschuss in Höhe von 13.805,00 €
- für den/die 2.-4. Mitarbeiter/in einen Zuschuss in Höhe von 12.782,00 €

Für die hauptamtlichen Mitarbeiter/innen ergeben sich für 2009 inklusive der Mehraufwendungen der Tarfkostensteigerung folgende Förderbeträge:

| Träger | Anzahl der zu fördernden Mitarbeiter | Regul. Zuschuss 2009 | Tarifikostensteigerung | Gesamt: |
|---|--------------------------------------|----------------------|------------------------|-------------------|
| Deutscher Pfadfinderbund Mosaik, Bezirksverband Köln | 2,0 | 26.587,00 | 2.057,83 | 28.644,83 |
| DGB-Jugend Köln | 2,0 | 26.587,00 | 2.057,83 | 28.644,83 |
| Ev. Stadtkirchenverband Köln, Ev. Jugendpfarramt | 4,0 | 52.151,00 | 4.036,49 | 56.187,49 |
| Jugendclub Courage Köln e.V. | 1,0 | 13.805,00 | 1.068,51 | 14.873,51 |
| Jugendfreizeitwerk Köln e.V. | 0,5 | 6.902,50 | 534,25 | 7.436,75 |
| Katholische Jugendwerke Köln e.V. | 4,0 | 52.151,00 | 4.036,49 | 56.187,49 |
| Sozialistische Jugend Deutschlands Die Falken KV Köln | 2,0 | 26.587,00 | 2.057,83 | 28.644,83 |
| Sportjugend Köln | 2,0 | 26.587,00 | 2.057,83 | 28.644,83 |
| Endergebnis: | 17,5 | 231.357,50 | 17.907,06 | 249.264,56 |

| | |
|---|---------------|
| Berechnungsgrundlage: | 965.200,00 € |
| Hiervon sind laut Förderrichtlinie zunächst folgende Zuschüsse in Abzug zu bringen: | |
| - Förderung der hauptamtlichen Mitarbeiter (o. Tariffkostensteigerung, s.o.)-231.357,50 € | |
| - Förderung des Kölner Jugendrings (ursprünglich 16.000,00 € zuzüglich 30.000,00 €, Hpl.-Beratungen) | - 46.000,00 € |
| - Dispositionsfonds | - 1.000,00 € |
| - Förderung nicht anerkannter Gruppen (BUND) | - 2.550,00 € |
| - Förderung nicht anerkannter Gruppen (Radelito) | - 1.183,00 € |
| - Weiterhin werden entsprechend der Förderrichtlinie ca. 2 % der verbleibenden Mittel für Sondermaßnahmen und Großveranstaltungen zurückgehalten. Dies entspricht einer Summe von | - 12.000,00 € |

Es verbleiben insgesamt: 671.109,50 €

Gemäß der vorliegenden Richtlinie zur Förderung der Jugendverbände und Jugendgruppen in Köln vom 05.11.2002 wurde ein Durchschnittswert errechnet, der sich aus den Zuwendungen und ihrer ordnungsgemäßen Abrechnung der Jahre 2005 bis 2007 errechnet. Dieser Durchschnittswert ergibt einen Prozentsatz, mit dem der jeweilige Verband an der Zuschussverteilung beteiligt ist.

Die verbleibenden Mittel in Höhe von 671.109,50 € werden dann entsprechend der errechneten Prozentwerte auf die Jugendverbände anteilig verteilt.

Die Verbände, die für 2009 keinen Antrag gestellt haben, werden in der Berechnung nicht aufgenommen. Eine Zuschussberechnung konnte nur bis zur maximalen Antragssumme berücksichtigt werden. Die hierdurch verbliebenen Restmittel wurden anhand der vorliegenden Anträge linear umverteilt.

Die Berechnung der Mittelverteilung ist in der Anlage 1 detailliert dargestellt.

Im Zuge der Haushaltsplanberatungen 2008/2009 sind für den Kölner Jugendring zur Förderung der Geschäftsstelle 30.000,00 € zugesetzt worden, die nunmehr zur Bewirtschaftung freigegeben werden sollen. Da es sich um die Personalkosten handelt ist auch die Tariffkostensteigerung entsprechend mit 2.322,00 € zu berücksichtigen.

Der Rat der Stadt Köln hat in seiner Sitzung vom 24.06.2008 u. a. beschlossen, die Mehraufwendungen der aktuellen Tarifierhöhung im öffentlichen Dienst für die Jahre 2008 und 2009 bei den städtischen Zuschüssen an die Träger der freien Wohlfahrtspflege sowie der sonstigen freien Träger aus den Bereichen Jugendhilfe, Sozialarbeit, Gesundheit und Migration sowie an die Träger von Bürgerzentren zu berücksichtigen. Die haushaltsmäßige Umsetzung der Mehraufwendungen erfolgt im Rahmen der Bewirtschaftung 2008/2009. Mit einer pauschalierten Verteilung der für den Haushaltsplan 2008/2009 beschlossenen Mehraufwendungen für die aktuelle Tarifierhöhung im öffentlichen Dienst hat der Rat sich in seiner Sitzung am 25.09.2008 einverstanden erklärt. Die Mittel stehen im Teilergebnisplan 0601 Kinder- Jugend und Familienhilfe zur Verfügung.

Weitere Erläuterungen, Pläne, Übersichten siehe Anlage(n) Nr.